



I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 22
Herr Sebastian Kriesel
Landsberger Straße 486
81241 München
- per E-Mail -

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
27.01.2021

Quartiersmanagement in Freiam

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00975 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 21.10.2020

Sehr geehrter Herr Kriesel,

der o. g. Antrag des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin bitten Sie das Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München das Quartiersmanagement in Freiam zeitnah sichtbar zu machen, dem BA 22 vorzustellen und eine Anlaufstelle für die neuen Bürger*innen aus Freiam zu schaffen. Eine Zwischennachricht erhielten Sie mit Schreiben vom 15.01.2021.

Das Stadterweiterungsgebiet Freiam im Münchner Westen zählt zu den größten strategischen Vorhaben der Stadtentwicklung in München. Neben dem Gewerbestandort Freiam Süd mit ca. 7.500 Arbeitsplätzen entsteht Freiam Nord auf einer Fläche von ca. 190 ha als kompaktes, urbanes und grünes Wohnquartier für über 25.000 Einwohner*innen mit den notwendigen Infrastruktureinrichtungen.

Um den neuen Bewohner*innen eine Anlaufstelle und eine/n Ansprechpartner*in während der Besiedelungsphase zu bieten, hat die Vollversammlung des Münchner Stadtrats am 24.10.2018 beschlossen, die Münchner Gesellschaft für Stadtsanierung (MGS) mit der Aufgabe eines Stadtteilmanagements zu beauftragen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12641). Das Stadtteilmanagement in Freiam ist seit Mitte 2019 tätig und hat bereits vielfältige Vernetzungsarbeit geleistet. Mit dem Zuzug der Bevölkerung wächst die Intensität der Aufgabendurchführung des Stadtteilmanagements. Der Prozess ist vorerst auf vier Jahre angelegt, mit der Option einer Verlängerung um weitere vier Jahre. Diesbezüglich soll der Stadtrat zu gegebener Zeit nach einer Evaluierung der erreichten Resultate befasst werden.



Es wird Wert darauf gelegt, Strukturen und Projekte zu etablieren, die nachhaltige Effekte haben beziehungsweise über die Beauftragung hinweg fortbestehen können. Wichtige Voraussetzung zur Zielerreichung des Stadtteilmanagements ist die physische Präsenz vor Ort, die eine niederschwellige und direkte Kontaktaufnahme ermöglicht. Hierzu soll ein eigens für das Stadtteilmanagement errichteter Info-Pavillion dienen. Zum Stand der Präsenz vor Ort nimmt die MGS wie folgt Stellung:

„Die Erstellung des Info-Pavillons hat sich mangels Teilnehmer*innen an der Ausschreibung für den Modulbau verzögert.

Das Stadtteilmanagement ist seit Ende September 2020 als direkter Ansprechpartner in Freiham in der Modulanlage an der Wiesentfelser Straße, Ecke Helmut-Schmidt-Straße am Dienstag und Donnerstag von 9:30 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung präsent. Auf die Präsenz des Stadtteilmanagements wird vor Ort durch Banner und zusätzlich durch unsere Medien wie Pressemitteilung, Newsletter, Facebook hingewiesen. Die Erfahrung der letzten Monate zeigt, dass das Angebot von Freihamer*innen und Nachbar*innen aus dem Bestandsgebiet wahrgenommen und genutzt wird. Pandemiebedingt kann es zu Schließungen der Vor-Ort-Präsenz kommen, wenn diese angeordnet werden. Per Telefon und Online ist das Stadtteilmanagement durchgehend erreichbar.

Eine erste Vorstellung des Stadtteilmanagements Freiham erfolgte am 07.10.2019 im Unterausschuss Planung, Bauen, Umwelt. Eine Vorstellung im Plenum des BA 22 ist in Vorbereitung.“

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 00975 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen